

Jugend-Punktspiele 2016:

Fast alle Kinder aus dem Tennis-Verein beteiligen sich aktiv am Punktspielbetrieb. So hat es auch in diesem Jahr wieder 3 Mannschaften mit insgesamt 12 Spielerinnen und Spielern gegeben. Die Mannschaften sind in der Regionsliga gestartet. 2 Mannschaften davon wurden sogar souverän Staffelsieger und qualifizierten sich damit für die Endrunde.

Juniorinnen B – 2-er Mannschaft:

Insa Horwege, Tjara Grothmann und Vivien Engelke erreichten mit 8:0 Punkten und nur einem Matchverlust den Platz 1 innerhalb ihrer Staffel. In der darauf folgenden Endrunde, die als KO-Runde gespielt wird, gewannen sie sowohl das Viertelfinale als auch das Halbfinale ohne Punkt-Verlust. Erst im Finale mussten sich die 3 Mädchen gegen eine starke Mannschaft des TC Falkenberg geschlagen geben.



Junioren A – 2-er Mannschaft:

Loris Tripmaker, Janne Bolz, Fabien Koppelman und Maxemilian Katz mussten leider in dieser Saison nur Niederlagen einstecken. Aber jeder Punkt wurde umkämpft und so hatte man trotzdem richtig viel Spaß. Also Ziel erreicht! (ein Mannschaftsfoto ist nicht verfügbar...)

Junioren A – 4-er Mannschaft:

Eine weitere sehr erfolgreiche Jugendmannschaft mit Finn Woetzel, Moritz Reusser, Nic Bunge, Lars Olschewski und Max Reusser war auch in diesem Jahr erst wieder im Finale der Endrunde zu bremsen. Bei den Staffelspielen wurde insgesamt nur ein einziges Einzel „abgegeben“. Alle anderen Spiele - sowohl Einzel als auch Doppel - wurden gewonnen, sodass man die Tabelle mit 8:0 Punkten (23:1 Matchpunkte) anführte. In der Endrunde musste die Mannschaft dann leider ohne ihre starke Nummer 1 antreten, da Finn inzwischen ins Ausland gegangen ist. Das Halbfinale konnten die Jungs nach anfänglichen Rücklagen noch drehen und mit 4:2 gewinnen. Erst im Finale gegen den TC Munster mussten sich die Jungs mit einem knappen 2:4 bei erstklassigem Tennis geschlagen geben.



Es fehlt Finn Wötzel

Es ist eine tolle Leistung für so einen kleinen Verein, dass 2 von 3 Jugendmannschaften an der Endrunde der Regionen Aller-Oste-Wümme, Lüneburger Heide, Südheide und Süderelbe teilgenommen haben und erst im Finale zu stoppen waren.